

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Ralf Niedmers (CDU) vom 12.11.24

### **und Antwort des Senats**

**Betr.:** Veloroute 6 in Wandsbek-Gartenstadt – was tut die Verwaltung gegen die Bürgerbeschwerden?

**Einleitung für die Fragen:**

*Mit dem Artikel „Kein Dauerzustand: Tilsiter Straße: Poller sorgen für Probleme – Anwohner verärgert“ berichtete das „Hamburger Abendblatt“ am 30.10.2024 über Bürgerbeschwerden zur Veloroute 6 in der Wandsbeker Gartenstadt. Die Veloroute 6 führt im Bereich Wandsbek-Gartenstadt von der Tilsiter Straße über den Kreisverkehr Bullenkoppel durch die Wohnstraße Am Stadtrand in die Eckerkoppel. Die Anwohner der Tilsiter Straße beschwerten sich, dass aufgrund der Protected Bikelane keine Zulieferer wie Pflegedienste, Handwerker oder Paketdienste mehr anhalten oder parken können. Aufgrund der Straßensituation sollen Handwerker und Gärtner Aufträge abgesagt haben. Eine Buslinie fährt über diese Straße. Somit ist ein Anhalten auf der Straße nicht möglich. Es stellt sich die Frage, wie die Verwaltung diese Situation verbessern möchte?*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

**Frage 1:** *Warum wird die Veloroute 6 über die Straßen Tilsiter Straße über den Kreisverkehr Bullenkoppel und dann über die Straße Am Stadtrand geführt?*

**Antwort zu Frage 1:**

Die Veloroute 6 verbindet die Hamburger Innenstadt mit den Stadtteilen Uhlenhorst, Dulsberg, Farmsen-Berne und Volksdorf. Im hier betrachteten Bereich werden unter anderem der Sportpark Dulsberg, die Siedlung Trabrennbahn Farmsen und das Zentrum Farmsen sowie die U-Bahn-Haltestellen Wandsbek-Gartenstadt und Farmsen erschlossen.

Mit dem gewählten Routenverlauf werden die westlich und östlich anschließenden, fertig gestellten Veloroutenabschnitte Eulenkamp und Friedrich-Ebert-Damm (nördlich Eckerkoppel) miteinander verbunden.

Bei der Festlegung des Routenverlaufes wurden auch Varianten durch die parallel verlaufenden Straßen Pillauer Straße sowie Wandsbeker Schützenhof und den Weg nördlich der U-Bahn-Linie U1 geprüft; diese wurden jedoch aus Platzgründen verworfen. Andere Routenführungen bieten sich in diesem Bereich nicht an.

**Frage 2:** *Wie will die Verwaltung den im „Hamburger Abendblatt“ aufgeführten Beschwerden der Bürger zur Veloroute 6 im Bereich Wandsbek-Gartenstadt abhelfen?*

**Frage 3:** *Ist eine andere Streckenführung im Bereich Wandsbek-Gartenstadt geplant?*

*Wenn ja, wie verläuft diese und warum wurde diese Strecke gewählt?*

*Wenn nein, warum nicht?*

**Antwort zu Fragen 2 und 3:**

Siehe Antwort zu 1.

**Frage 4:** *Soll das Parken auf der Straße im Abschnitt der Tilsiter Straße zwischen Lesserstraße und Stephanstraße erlaubt werden, um den Kfz-Verkehr abzubremsen und Anlieferungen für Zulieferer wieder zu ermöglichen?*

*Wenn ja, inwiefern?*

*Wenn nein, warum nicht?*

**Antwort zu Frage 4:**

Das Halten und Parken auf Radfahrstreifen sowie links von Radfahrstreifen ist gemäß Straßenverkehrs-Ordnung nicht erlaubt. Durch die Nachrüstung des Radfahrstreifens mit Protektionselementen hat sich straßenverkehrsrechtlich nichts geändert.

Die Tilsiter Straße bietet aus Platzgründen keinen Handlungsspielraum für die Einrichtung von Parkplätzen, da es sich um eine einstreifige Einbahnstraße handelt. Beim Parken auf der Fahrbahn käme der Verkehr vollständig zum Erliegen. Besucherinnen und Besucher müssen auf den Grundstücken oder in den Seitenstraßen parken. Die umgesetzte Planung ist das Ergebnis eines umfangreichen Beteiligungsprozesses mit der Wohnbaugenossenschaft, den Anwohnenden, der Straßenverkehrsbehörde und den bezirklichen Gremien.

Im Übrigen siehe Antwort zu 1.

**Frage 5:** *Wieviel hat die baulichen Umgestaltungen der Tilsiter Straße der Veloroute 6 vom Eulenkamp bis zur Stephanstraße insgesamt gekostet? Bitte nach Planungen und Bauleistungen auflisten.*

**Antwort zu Frage 5:**

Die Planungskosten können für den genannten Abschnitt nicht separiert werden, da mehrere Planungsabschnitte gemeinsam beauftragt wurden (Tilsiter Straße von Eulenkamp bis Am Stadtrand, Allensteiner Straße, Am Stadtrand von Tilsiter Straße bis Eckerkoppel, Eckerkoppel von Am Stadtrand bis Friedrich-Ebert-Damm).

Für die bauliche Umsetzung wurde der gesamte Abschnitt zwischen Lesserstraße und Voßkuhlen beauftragt. Eine Herausrechnung der Kosten für den Teilabschnitt Lesserstraße bis Stephanstraße bedürfte einer umfangreichen Ermittlung von Baumassen und Einzelpositionen und ist deshalb in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Aufwand nicht möglich.

**Frage 6:** *Wann soll der Veloroutenabschnitt Tilsiter Straße zwischen Voßkuhlen bis Am Stadtrand/Bullenkuppel baulich umgesetzt werden?*

**Frage 7:** *Welche Grundzüge hat die Planung des Veloroutenabschnittes Tilsiter Straße zwischen Voßkuhlen bis Am Stadtrand/Bullenkuppel?*

**Frage 8:** *Wie viele Bäume sollen für den Veloroutenabschnitt Tilsiter Straße zwischen Voßkuhlen bis Am Stadtrand/Bullenkuppel gefällt werden? Welcher Ausgleich ist dafür vorgesehen?*

**Frage 9:** *Wie viele Kfz-Stellplätze (offizielle und tatsächlich genutzte) sollen für den Veloroutenabschnitt Tilsiter Straße zwischen Voßkuhlen bis Am Stadtrand/Bullenkuppel entfallen?*

**Frage 10:** *Wie viel soll die bauliche Umgestaltung der Tilsiter Straße der Veloroute 6 Straße zwischen Voßkuhlen bis Am Stadtrand/Bullenkuppel insgesamt kosten?*

**Antwort zu Fragen 6 bis 10:**

Die Planung der Tilsiter Straße zwischen Voßkullen und Am Stadtrand ist noch nicht abgeschlossen.

**Frage 11:** *Welche Grundzüge hat die Planung des Veloroutenabschnittes ab dem Kreisverkehr an der Straße Am Stadtrand und bis zu welcher Straßenkreuzung in der Eckerkoppel geht diese?*

**Frage 12:** *Wann soll der Veloroutenabschnitt ab dem Kreisverkehr an der Straße Am Stadtrand bis zur Stadtteilgrenze Wandsbek baulich umgesetzt werden?*

**Frage 13:** *Wie viele Parkplätze und wie viele Bäume sollen für den Veloroutenabschnitt ab dem Kreisverkehr an der Straße Am Stadtrand bis zur Stadtteilgrenze Wandsbek weichen? Bitte Straßenweise aufführen.*

**Antwort zu Fragen 11, 12 und 13:**

Die Straße Am Stadtrand ist Tempo-30-Zone; der Radverkehr wird daher im Mischverkehr geführt. Mit einer Fahrbahndeckensanierung im Jahr 2018 ist dieser Teilabschnitt fertiggestellt worden; das Parken am Fahrbahnrand ist weiterhin erlaubt, Bäume wurden nicht gefällt.

Die Route verläuft von Am Stadtrand weiter auf der Eckerkoppel bis zur Kreuzung Friedrich-Ebert-Damm, davon liegen die ersten 140 Meter im Stadtteil Wandsbek. Die Planung für die Eckerkoppel ist noch nicht abgeschlossen.